Ernst Rebel

DIE MODELLIERUNG DER PERSON

Studien zu Dürers Bildnis
des Hans Kleberger

Franz Steiner Verlag Stuttgart
1990

Inhaltsangabe

Vorwort 3

1. Die Modellierung der Person. Erste Annäherung 7

"Modellierung" und Menschenwürde: eine literarische Analogie von 1486 9
"Modell" — wörtliche und übertragene Bedeutungen 11
Person oder Individuum ? 13

2. Diagnosen an einer Modellperson. Bildnis Hans Kleberger 19

Zum Werdegang eines Selfmade-Mannes 21
Ein Programm nimmt Gestalt an 30
Sonnenhafter und löwenhafter Charakter: "Sol in corde leonis" 33
"der mensch sicht lebisch"...(Exkurse zur Physiognomik) 40
"Phisionomy" und "Nayglychayt" 45
"Complexion" 49
"Obere eingiessungen" 52
Zwischen Charaktertyp und Porträt 55
Modell Kleberger 58
Ein geomantisches Rätsel: "Amissio" im zwölften Haus 62
Lebensalter und glücklicher Zeitpunkt. Der Kreis schließt sich 68

3. Eine konzertierte Aktion im Rangstreit der Künste 73

"Paragone" 73
"Effigies" — eine Cäsarenbüste aus Fleisch und Blut 77
Büste und Rundnische ("imago clipeata") 81
Das potenzierte Medaillenbildnis 87
Ein Porträt als "Kabinettstück" 93

4. Nacktheit in "antigisch art" 95

Blöße als Zeichen moralischer Wappnung 96
Heraldische Wappnung des Aufsteigers 98

Ideale und porträtierte Nacktheit 101
Hüllenwechsel konkret: Matthäus Schwarz, Augsburg 1526.
Ein Parallelfall 105

5. Geld—Nimbus 109

Charaktermaske des Geldes 109
Lyon — Nürnberg: Konkretheit des Geldes und Wechsel der Szenen 112
Kreis und Quadrat 117
Nimbus als Rahmen 124

6. Schluß. Dürers letztes Modell:..."aws fill stucken geklawbt" 127

Literaturverzeichnis 131

Personenregister 147

Abbildungsnachweis 153

Abbildungen